



Call for Papers

5. Sommeruniversität „Der Donauraum im Fokus: Herausforderungen für den Zusammenhalt der Europäischen Union“ (Webinar)

Überblick

Zielsetzung: Die aktuelle Polykrise stellt den Zusammenhalt der Europäischen Union (EU) zunehmend in Frage. Die Uneinigkeit bei der Bewältigung der Covid-Krise, die fundamental divergierenden Ansätze bei der Regelung von Migration und Asyl, die Erosion der gemeinsamen Wertegrundlage, die weit verbreiteten Wahlerfolge populistischer Parteien, die Persistenz wirtschaftlicher Disparitäten und die Infragestellung eines gemeinsamen Deutungs- und Diskursraumes gehören zu den wichtigsten Bruchlinien. Diese zeigen sich nicht nur zwischen dem Norden und dem Süden der EU, sondern verstärkt auch zwischen den neuen und alten Mitgliedsstaaten. Allerdings hat die Entwicklung der Europäischen Integration stets gezeigt, dass Krisen immer wieder Impulse zu einer produktiven Weiterentwicklung der Union geliefert haben. Aktuell hat die EU mit der Konferenz über die Zukunft Europas eine breite Diskussion über mögliche Perspektiven der Entwicklung der Union angestoßen. Die 5. Sommeruniversität „Der Donauraum im Fokus“ soll einen Beitrag zu dieser Diskussion liefern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemeinsam einen Input aus der Perspektive der jungen Generation erarbeiten, der Möglichkeiten zur Stärkung des Zusammenhalts der EU aufzeigt und dabei auf die Potentiale des Donauraums vertieft eingehen.

Zielgruppe: Das Sommerwebinar richtet sich an deutschsprachende Studierende vorzugsweise aus Mittelost-, Südost- und Osteuropa sowie Deutschland, Österreich und der Schweiz, die in einem internationalen Kontext gemeinsam über Strategien für die Stärkung des Zusammenhalts der EU nachdenken und gemeinsam einen Input für die Diskussion über die Zukunft Europas erarbeiten wollen.

Veranstalter: Prof. Dr. Ellen Bos, Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger (Andrassy Universität Budapest)

Zeitraum: 26. – 30. Juli 2021

Ort: Online

Teilnahmegebühr: 50 €



Beschreibung

In den letzten Jahren bröckelte das Image der EU und ihre Problemlösungskompetenz sowie Handlungsfähigkeit wurden zunehmend in Frage gestellt. Dabei kam es vermehrt zu Konflikten zwischen Mitgliedstaaten und den Institutionen der EU. Besonders deutlich trat dies beim Management der Covid-19-Pandemie zu Tage. Anstelle eines gemeinsamen Vorgehens dominierten zunächst nationale Alleingänge (Grenzschießungen, Beschaffung von Schutzmaterialien und medizinischem Gerät). Und auch bei der gemeinsamen Bestellung von Vakzinen scherten mehrere Mitgliedstaaten aus. Auch die letztlich erfolgreiche Verabschiedung des mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 und des Europäischen Aufbauplans NextGenerationEU sowie die damit verbundene Einführung eines neuen Rechtsstaatsmechanismus können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die gemeinsame Wertebasis brüchig geworden ist und die Vorstellungen zur Zukunft der EU weit auseinander liegen. Diese Konstellation und die daraus resultierenden Interessenkonflikte stellen eine Herausforderung für den inneren Zusammenhalt der EU dar. Auch hat sich das geostrategische Umfeld verändert, während die USA sich zusehends vom alten Kontinent abwendet, versuchen die Volksrepublik China und Russland, ihre eigenen Interessen auch auf Kosten der EU und ihrer Mitglieder durchzusetzen. In diesem Kontext gelingt es der EU immer weniger, eine glaubwürdige Integrationsperspektive für die verbliebenen Beitrittskandidaten zu entwickeln, was sich längerfristig auf die Stabilität der Region, insbesondere des Westbalkans auswirken kann.

In der Sommeruniversität sollen insbesondere folgende Themenbereiche behandelt werden:

- Zur Einführung: Geschichte, Kultur, Politik und Wirtschaft im Donauraum
- Demographische Herausforderungen und Binnenmigration, Familienpolitik
- Nationale und Europäische Identitäten (insbesondere Erasmus+, Hochschulpolitik)
- Regionale Kooperation im Donauraum (EUSDR, V4, "17 + 1", etc.)
- Krisenmanagement und Resilienz im Donauraum (Digitalisierung, Wiederaufbau)
- Herausforderung Nachhaltigkeit: Klimakrise und Green Deal
- Konkurrierende Vorstellungen über die Wertegrundlagen und die Zukunft der EU: Interessenkonflikte zwischen neuen und alten Mitgliedstaaten?

In dem Sommerwebinar sollen die Konsequenzen der angesprochenen Entwicklungen ausgelotet und mögliche Antworten auf die Herausforderungen gesucht werden. Die nachhaltige Sicherung des Zusammenhalts der EU wird insbesondere die jüngere Generation auf absehbare Zeit beschäftigen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, ihre spezifische Perspektive in die "Konferenz über die Zukunft der EU" einzubringen. Das Sommerwebinar der AUB ist ein idealer Ort, um jungen Leuten aus dem Donauraum eine Gelegenheit zu bieten, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.



ZENTRUM FÜR
DEMOKRATIEFORSCHUNG



PADME | PALLAS ATHÉNÉ
DOMUS MERITI
ALAPITVÁNY



netPOL
INTERNATIONALES UND INTERUNIVERSITÄRES NETZWERK
POLITISCHE KOMMUNIKATION

Aufgrund der Covid 19-Pandemie wird die Sommeruniversität in diesem Jahr ausnahmsweise in Form eines mehrtägigen Webinars angeboten. Im Webinar wechseln sich Phasen selbständiger (Gruppen-)Arbeit und Diskussion, Planspiele, Simulationen im Plenum ab. Die Teilnehmenden werden dabei von ausgewiesenen Expertinnen und Experten unterstützt.

Seit dem Jahr 2016 führt die Andrassy Universität Budapest (AUB) jährlich eine Sommeruniversität zum Generalthema „Der Donauraum im Fokus“ durch. Die Sommeruniversität ist Teil der von der Europäischen Donau-Akademie organisierten „International Danube Summer Schools Series“. Nachdem in den vergangenen Jahren die Themen „Flüchtlingskrise und Migration“, „Grenzen und Identitäten“, „Zwischen Dekonsolidierung und Erneuerung – aktuelle Diskurse über die Lage der Demokratie“ und „30 Jahre Demokratie - Bilanz und Perspektiven“ behandelt wurden, soll dieses Jahr das Thema „Herausforderungen für den Zusammenhalt der Europäischen Union“ im Zentrum stehen.

Die Veranstaltung wird durch die großzügige Förderung der Pallas Athéné Domus Meriti Stiftung (PADME) der Ungarischen Nationalbank ermöglicht (V6+ AUB-PADME Nyári Egyetem).



Informationen zur Bewerbung und Teilnahme

1. Bewerbung

Alle Bewerberinnen und Bewerber reichen bitte bis zum **12.07.2021** unter sommeruni.ib@andrassyuni.hu folgende Unterlagen in einer PDF-Datei ein:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf,
- Kurzes Essay (500 - max. 750 Wörter) zu einem der in der Beschreibung genannten Themen der Sommeruni
- sofern Deutsch keine Muttersprache ist: Nachweis sehr guter Deutschkenntnisse

Die ausgewählten Teilnehmenden werden spätestens bis zum **16.07.2021** über das Ergebnis des Auswahlprozesses informiert.

Die besten Beiträge (Essays, Beiträge im Rahmen des Seminars) werden prämiert (Erlaubnis der Teilnahmegebühren und Veröffentlichung im AUB.log).

2. Teilnahme

Für die Teilnahme an der Sommeruniversität wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50 € erhoben.

Zu erbringende Leistungen: Aktive Teilnahme an den verschiedenen Formaten.

3. Kreditpunkte

Für Vorbereitung, aktive Beteiligung sowie ein Input zum Endprodukt: 6 ECTS.

4. Kontakt

Für Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Fanni Elek (fanni.elek@andrassyuni.hu) wenden.